
13492/J XXVII. GP

Eingelangt am 13.01.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Hannes Amesbauer
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend **Außenstelle der HTL Kapfenberg in Mürzzuschlag**

Die Stadtgemeinde Mürzzuschlag ist traditionell stark von der Schwerindustrie geprägt. Insbesondere die zahlreichen Unternehmen in Hönigsberg sind ein unbestreitbarer Beleg dafür. Die ortsansässigen Firmen leiden aber seit geraumer Zeit unter einem massiven Mangel an fachkundigem Personal. Dafür verantwortlich sind nicht zuletzt die Abwanderung aus dem Oberen Mürztal und die nicht ausreichende Ausbildung von Personen in technischen Bereichen. Hierzu gilt es vordringlich, natürlich auch die Lehrausbildung entsprechend zu stärken. Zu diesem Themenkomplex hat die FPÖ auf allen politischen Ebenen bereits zahlreiche Initiativen gesetzt.

Zudem benötigt die Wirtschaft dringend Absolventen der Höheren Technischen Lehranstalten. Dies geht aus vielen Zeitungsberichten und Publikationen in einschlägigen Fachmagazinen hervor. Beispielhaft kann ein ORF-Steiermark-Artikel angeführt werden, in dem es etwa heißt:

Die Industrie ist weiter auf der Suche nach Fachkräften, genauer gesagt nach HTL-Absolventen. Österreichweit fehlen rund 1.000 Abgänger von höheren technischen Schulen, das gilt vor allem auch in der Steiermark.¹

Um das Obere Mürztal als Bildungsregion aufzuwerten, sollte geprüft werden, inwieweit neben der Handelsakademie und dem Herta Reich Gymnasium mit der Schaffung einer Außenstelle der Höheren Technischen Lehranstalt Kapfenberg eine Weiterentwicklung des Angebots möglich wäre. Vergleichbare Konzepte gibt es in der Steiermark bereits: So betreibt die HTL Zeltweg eine Außenstelle in Trieben.² Auch die HTL in Weiz verfügt über weitere Standorte in Fürstenfeld und Hartberg (IT Kolleg).

Vielen Schülern wäre es mit der Errichtung eines solchen Bildungsstandortes möglich, im Raum Mürzzuschlag ohne langes Pendeln die Schulausbildung im technischen Bereich zu absolvieren. Darüber hinaus könnten gegebenenfalls auch Möglichkeiten

¹ <https://steiermark.orf.at/v2/news/stories/2926441/index.html>

² <https://www.htl-trieben.at/>

zur Absolvierung der Abendschule in Mürzzuschlag angeboten werden. Gerade für Berufstätige ist die lange Fahrt nach Kapfenberg zweifelsohne eine Belastung.

Im Rahmen dieser Anfrage soll nun geklärt werden, wie das zuständige Bundesministerium diesem Vorschlag gegenübersteht.

In diesem Zusammenhang stellt der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage

1. Werden Sie die Errichtung einer Außenstelle der HTL Kapfenberg in Mürzzuschlag prüfen?
 - a. Wenn ja, bis wann ist mit einem Abschluss dieses Prüfvorgangs zu rechnen?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
2. Werden Sie mit den Verantwortlichen der HTL Kapfenberg (Direktion) Gespräche in Sachen Errichtung einer Außenstelle der HTL Kapfenberg führen?
3. Welche Parameter sind notwendig, um eine Außenstelle einer Höheren Technischen Lehranstalt zu errichten?
4. Wird bei allfälligen Überlegungen und Prüfungen auch die Errichtung eines Kollegs (wie in der Stadtgemeinde Hartberg) in Mürzzuschlag erwogen?
5. Wird bei allfälligen Überlegungen und Prüfungen auch die Errichtung einer dislozierten Abend-HTL in Mürzzuschlag erwogen?
6. Wenn Sie die Errichtung einer Außenstelle der HTL Kapfenberg in Mürzzuschlag ernsthaft in Erwägung ziehen, wie gestaltet sich der weitere Zeitplan?
7. Wenn Sie die Errichtung einer Außenstelle der HTL Kapfenberg in Mürzzuschlag nicht erwägen, gibt es Ihrerseits andere Vorschläge zur Aufwertung des Bildungsstandortes Mürzzuschlag?
 - a. Wenn ja, wie stellen sich diese konkret dar?